

Kommunaler Nahverkehr Bayern Scheitern der Verhandlungen droht

10. März 2026

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am 9. März 2026 ging eine weitere Verhandlungsrunde mit dem KAV Bayern ergebnislos zu Ende. Die Gespräche in Nürnberg verliefen enttäuschend. Nun steht eine Schlichtungsvereinbarung im Raum.

Kein neues Angebot

Die Verhandlungssituation zum TV-N Bayern spitzt sich zu. Zig Verhandlungsrunden liegen hinter uns. Das Angebot der Arbeitgebenden vom 19. Januar 2026 wurde bisher nicht aufgewertet. Zwar stellten die Arbeitgebenden Verbesserungen in Aussicht, dies jedoch ohne konkrete Zahlen oder Zusagen. Einige unserer Forderungen wurden arbeitgeberseitig aufgegriffen und könnten Teil eines Einigungspakets werden. Auch eine Arbeitszeitreduzierung scheint möglich. Viele Optionen sind diskutiert und abgewägt worden. Doch wann wir endlich zu einem Abschluss gelangen, ist weiterhin offen. Ohne klare Angebotsinhalte seitens der Arbeitgeber schleppen wir uns von Runde zu Runde.

Eindeutige Erwartungshaltung

Ungewöhnlich scharf kommentierte unser Verhandlungsführer Thomas Gelling die Verhandlungsführung der Arbeitgeberseite: „Seit 14 Monaten fehlt unseren Mitgliedern Geld in der Tasche. Die Arbeitgeberseite bewegt sich kein Stück, sondern liefert sich der Taktik unserer Konkurrenz aus und hat sich damit in die Mutter aller Sackgassen manövriert. Am 23. März 2026 erwarten wir ein abschlussfähiges Angebot, egal, was andere dazu sagen“.

Wie geht es weiter?

Für den 23. März 2026 wurde ein neuer Verhandlungstermin in Nürnberg vereinbart. Gleichzeitig wurde uns vom KAV Bayern der Entwurf einer Schlichtungsvereinbarung überreicht. Die Schlichtung in Tarifverhandlungen ist ein strukturiertes Verfahren zur Beilegung von Konflikten zwischen den Tarifvertragsparteien, wenn die Verhandlungen scheitern. Ob eine Schlichtung mit unabhängigen Schlichtern tatsächlich zustande kommt, entscheiden die Tarifvertragsparteien selbst. Hierzu werden wir zeitnah in die Beratung gehen und euch auf dem Laufenden halten.

mitgliedder-info

Hintergrund

Der Tarifvertrag für die kommunalen Nahverkehrsbetriebe Bayern (TV-N Bayern) wurde im August 2006 ins Leben gerufen. Seitdem gab es zahlreiche Änderungsstarifverträge, die finanzielle und strukturelle Verbesserungen für die Beschäftigten mit sich brachten. Der aktuelle 11. Änderungsstarifvertrag ist durch den dbb zum 31. Dezember 2024 fristgerecht gekündigt worden.

Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten.

Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche.

Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über Flugblätter **dbb news** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 dbb beamtenbund und tarifunion	
Bestellung weiterer Informationen	
Name*	
Vorname*	
Straße*	
PLZ/Ort*	
Dienststelle/Betrieb*	
Beruf	

Beschäftigt als*:

☐ Tarifbeschäftigte/r	☐ Azubi, Schüler/in
☐ Beamter/Beamtin	☐ Anwärter/in
☐ Rentner/in	☐ Versorgungsempfänger/in

☐ Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.

☐ Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.

☐ Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift _____

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin,
Telefon: 030. 40 81-5400, Fax: 030. 40 81-43 99, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de

mitglieder-info